

Pressemitteilung

Bonn, 11. Oktober 2019



Achtung: Sperrfrist bis Freitag, den 11. Oktober 2019 um 13 Uhr (MEZ).

Bonner Beethoven-Rundgang feierlich eröffnet

Das Beethoven-Jubiläum wirft seine Schatten voraus – 22 Informationssäulen in Bonn und der Region lassen Beethoven lebendig werden

2020 kommt mit großen Schritten – das Jahr, in dem Beethoven seinen 250. Geburtstag feiert. Als Vorbote des Jubiläums wurde heute der Beethoven-Rundgang eröffnet, der als feste Installation Bonn und der Region, auch über den Geburtstag des berühmten Komponisten hinaus, nachhaltig erhalten bleiben wird. Bei der Eröffnung im Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses sprachen unter anderem Oberbürgermeister **Ashok Sridharan**, der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises **Sebastian Schuster** und **Ralf Birkner**, kaufmännischer Geschäftsführer der **Beethoven Jubiläums GmbH**, die anlässlich des 250. Geburtstags ein breites Veranstaltungsprogramm **koordiniert**.

Ashok Sridharan, Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn, über den neuen Rundgang: „Dank des gelungenen Konzepts und der interaktiven Elemente wird Beethoven an authentischen Orten in Bonn und der Region in seinen vielen Facetten als Mensch und Komponist erlebbar. Der Rundgang ermöglicht Menschen jeden Alters, unseren berühmten Sohn näher kennenzulernen.“ Auch **Sebastian Schuster**, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, ist begeistert: „Der neue Beethoven-Rundgang zeichnet an elf Stationen im Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises die Wege und Verbindungen Ludwig van Beethovens in das heutige Kreisgebiet nach. Er lädt dazu ein, diesen Spuren nachzugehen und dabei Landschaften, Menschen und Strukturen zu entdecken, die großen Einfluss auf Ludwig van Beethoven hatten.“

Die im Auftrag der Beethoven Jubiläums GmbH von **Monika Müller-Rieger** (Müller-Rieger GmbH) entworfenen Informationssäulen sind 2,5 m hoch und geben in Schrift, Bild und Ton einen interessanten Einblick in das Leben und Wirken Ludwig van Beethovens in seinen 22 Bonner Jahren. So lassen beispielsweise an sieben Stationen in Bonn dreisprachige Animationsfilme, Informationstexte und Fotos Beethoven lebendig werden. Der Rundgang wurde von den **Bürgern für Beethoven** mitinitiiert sowie konzeptionell und inhaltlich maßgeblich unterstützt. Auch das **Beethoven-Haus Bonn** war an der Umsetzung beteiligt.

BTHVNstory – Elf Stelen in Bonn

Im Stadtgebiet stehen insgesamt elf Informationssäulen des Beethoven-Rundgangs „**BTHVNstory**“ – darunter an dem erst vor wenigen Tagen neu eröffneten Shop des Beethoven-Hauses, der langjährigen Wohnstätte des

Beethoven Jubiläums GmbH
Loggia am Stadthaus 2. OG
Thomas-Mann-Str. 4
D-53111 Bonn
www.bthvn2020.de

PRESEKONTAKT
Frau Tiffany Künster
T: +49 163 702 4864
pressoffice@bthvn2020.org

Komponisten, vor dem Breunigschen Haus, wo der junge Beethoven als Hausfreund ein- und ausging, vor der Remigiuskirche und am Fuße der bereits 1845 zu seinen Ehren eingeweihten Beethoven-Statue auf dem Münsterplatz. Der Rundgang ist auf etwa zwei Stunden angelegt.

BTHVNregion – Elf Stelen im Rhein-Sieg-Kreis

Unter dem Namen „**BTHVNregion**“ wurden elf weitere Stationen im Rhein-Sieg-Kreis errichtet. Sie umfassen Ausflugsziele Beethovens, wie den Petersberg oder den Drachenfels, aber auch die Benediktiner-Abtei Michaelsberg, wo er als Elfjähriger gern auf der Orgel musizierte. Der Rundgang reicht bis Rheinbach und Hennef und illustriert den Wirkungskreis Beethovens.

Das Beethoven-Jubiläum wirft seine Schatten voraus

Für die Beethoven Jubiläums GmbH ist der Rundgang das erste von vielen Projekten, welches sie im Rahmen des Jubiläums realisiert. Mit mehr als 300 geförderten Projekten hat die Gesellschaft ein einzigartiges Programm unter der Dachmarke „BTHVN2020“ zusammengestellt. Das Jubiläumsjahr steht unter dem Motto „Beethoven neu erleben“ „Die Bandbreite der Projekte reicht von der Klassik über moderne Theaterstücke, Bürgerfeste, Pop-Konzerte und öffentliche Aktionen, um nur einige Beispiele zu nennen. Wir werden Beethoven in vielen farbenfrohen und musikgewaltigen Facetten erleben. Eine spektakuläre Eröffnungswoche im Dezember 2019 bildet den Auftakt in das Beethoven-Jahr“, sagt **Malte Boecker**, künstlerischer Leiter der Beethoven Jubiläums GmbH.

Die Vorbereitungen für das Jahr laufen auf Hochtouren. Weitere Informationen wird die Beethoven Jubiläums GmbH in einer Pressekonferenz im November bekannt geben.

Der Beethoven-Rundgang im Überblick

Weiterführende Informationen finden Sie hier.: <http://www.bthvn-story.de/>

BTHVNstory – Der Rundgang in Bonn

1) Beethoven-Haus

Bonnegasse 20, Hinterhaus: Hier beginnt im Dezember 1770 der Lebensweg Ludwig van Beethovens.

2) Remigiuskirche: Orgelspiel

In dieser Kirche, in der schon der 10-Jährige zur Frühmesse die Orgel spielte, befindet sich seit 1806 Beethovens Taufstein.

3) Wirtshaus Zehrgarten

An dieser Stelle gab Beethoven am 1. November 1792 seinen Ausstand vor

der Abreise nach Wien.

4) Remigiusplatz: Taufe Beethovens

Bis 1800 befand sich hier die Pfarrkirche St. Remigius, in der Beethoven am 17.12.1770 getauft wurde.

5) Kurfürstliche Schlosskapelle

Als Hofmusiker wirkte Beethoven bei zahlreichen Aufführungen im Schlosstheater mit.

6) Rheinufer

Nicht nur als Reiseweg spielte der Rhein in Beethovens Leben eine bedeutende Rolle.

7) Breuningsches Haus

Im Haus der Familie Breuning ging Beethoven als Hausfreund nahezu täglich ein und aus.

8) Beethoven-Denkmal

Maßgeblich unterstützt von Robert Schumann und Franz Liszt, wurde dieses Denkmal 1845 eingeweiht.

9) Alter Friedhof

Mit einem Ehrengrab wird Beethovens Mutter gedacht, die der berühmte Sohn tief betrauerte.

10) Redoute

Hier begegnete Joseph Haydn auf seiner Rückreise von London im Juli 1792 dem 21-jährigen Beethoven.

11) Draitschquelle

Beethoven ging von hier aus einmal zum Orgelspiel in das Kloster Marienforst bei Bonn.

BTHVNregion - Der Rundgang im Rhein-Sieg-Kreis

12) Roisdorfer Brunnen / Bornheim

Familienausflüge zur Roisdorfer Quelle machten Beethoven schon früh mit Heilwasser bekannt.

13) Alfter

Als Klavierlehrer des Hofadels spielte Beethoven häufig in den Schlössern der Umgebung.

14) Odendorf / Swisttal

Musikausflüge führten Beethoven regelmäßig in „die schöne Gegend“ um Bonn, so auch nach Odendorf.

15) Rheinbach

Die mittelalterliche Stadtmauer von Rheinbach dürfte der junge Beethoven oft gesehen haben.

16) Meckenheim

1781 unternahm Beethovens Vater Johann mit ihm eine Wanderreise, während der sie auch in Meckenheim Station machten.

17) Kapelle Holzem / Wachtberg

Der Tenor Anton Raaff, ein Kollege von Beethovens Großvater, stiftete die 1744 gegründete Kapelle Holzem.

18) Abtei Michaelsberg

Als Elfjähriger spielte Beethoven zum ersten Mal auf der Orgel der Benediktinerabtei, auf der er auch später immer wieder gerne musizierte.

19) Hennef

Während ihrer Wanderung 1781 trafen Beethoven und sein Vater in Hennef Musikfreunde, vermutlich Landrichter Franz Josef von Proff.

20) Kloster Heisterbach

Während einer Hungersnot in Beethovens Geburtsjahr 1770 versorgte die Abtei Heisterbach, die Beethoven als Wallfahrtsort kannte, täglich Notleidende.

21) Petersberg

Die Wallfahrtskapelle St. Peter ist Namensgeber des Berges, der für Beethoven ein regelmäßiges Ausflugsziel war.

22) Drachenfels

Beethoven, der sich schon früh von der Natur inspirieren ließ, erinnerte sich zeitlebens sehnsüchtig an den weiten Blick vom Drachenfels.

Über die Beethoven Jubiläums GmbH: Die Bundesregierung, das Land Nordrhein-Westfalen, die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis haben die vom Beethoven-Haus Bonn gegründete gemeinnützige Beethoven Jubiläums GmbH damit beauftragt, den 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens als nationales Ereignis mit internationaler Strahlkraft zu koordinieren und zu gestalten sowie die Umsetzung regional zu verankern. Das Programm umfasst mehr als 300 geförderte Projekte. Die Terminübersicht des Jubiläumsjahres ist aktuell im Veranstaltungskalender auf <http://www.bthvn2020.de> zu finden.